

# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                                                                                                        |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09306530                                                                                                               |
| <b>Kreis</b>                  | Bautzen                                                                                                                |
| <b>Gemeinde</b>               | Puschwitz                                                                                                              |
| <b>Anschrift</b>              | - -                                                                                                                    |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Guhra * 226/5                                                                                                          |
| <b>Bauwerksname</b>           | Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Triangulierung (»Europäische Gradmessung im Königreich Sachsen«); Station 50 Wetro |

## Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Triangulierung: Triangulationssäule; Station 2. Ordnung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09307684 Lampertswalde OT Quersa); vom ursprünglichen Standort versetzt, restauriert, vermessungsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

## Denkmaltext

Ursprünglich befand sich dieser Pfeiler am Rand der heutigen Tongrube Wetro. Als diese erweitert wurde, ging die Säule verloren und man barg die Säule. Seit 2001 befand sie sich in Obhut des Landesvermessungsamtes. Die Gemeinde Puschwitz veranlasste 2009 die Rücküberführung nach Wetro mit dem Ziel die Säule wieder aufzustellen. Im Jahr 2016 gelang es schließlich die Säule fachgerecht zu restaurieren und am neuen Standort auf dem Windmühlenberg, circa einen Kilometer vom ursprünglichen Standort entfernt aufzustellen. Die Säule ist aus Nadelwitzer Granit gefertigt und trägt die Inschrift "Station/WETRO [...] 1865". Die Bezeichnungen *Kön:* *Sächs:* in der vierten Zeile wurden herausgemeißelt und fehlen. Auf der Kopffläche des Pfeilers sind außer dem Punktzentrum noch Zentrierverschraubungen gut erhalten. Eine Abdeckplatte ist nicht mehr vorhanden. An der Südseite ist die TP-Markierung und auf der Nordseite ein Dreieck zu sehen. Die Blicke nach Süden und Westen sind weitgehend frei. Im Zeitraum 1862 bis 1890 erfolgte im Königreich Sachsen eine Landesvermessung, bei der zwei Dreiecksnetze gebildet wurden. Zum einen handelt es sich um das Netz für die Gradmessung im Königreich Sachsen (Netz I. Classe/Ordnung) mit 36 Punkten und die Königlich Sächsische Triangulierung (Netz II. Classe/Ordnung) mit 122 Punkten. Geleitet wurde diese Landesvermessung durch Prof. Christian August Nagel, wonach die Triangulationssäulen auch als "Nagelsche Säulen" bezeichnet werden. Dieses Vermessungssystem war eines der modernsten Lagenetze in Deutschland. Die hierfür gesetzten Vermessungssäulen blieben fast vollständig an ihren ursprünglichen Standorten erhalten. Sie sind ein eindrucksvolles Zeugnis der Geschichte der Landesvermessung in Deutschland sowie in Sachsen. Das System der Vermessungssäulen beider Ordnungen ist in seiner Gesamtheit ein Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung.

LfD/2016

**Datierung** 1865 (Triangulationssäule)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                                            |
|-------------------|--------------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09306530 A</b>                        |
| Aufnahmejahr      | 2016                                       |
| Fotograf          | Grebner, Karl-Heinz                        |
| Beschreibung      | Triangulationssäule II. Ordnung, Inschrift |



|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09306530 B</b>                 |
| Aufnahmejahr      | 2016                                |
| Fotograf          | Grebner, Karl-Heinz                 |
| Beschreibung      | Triangulationssäule, Inschrift "TP" |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

